

## Ringvorlesung: Eine Frage der Herkunft (Hamburg, 13 Apr–6 Jul 15)

Universität Hamburg, Kunstgeschichtliches Seminar, Forschungsstelle "Entartete Kunst", Hörsaal M, ESA 1, 13.04.–06.07.2015

Anja Tiedemann

### Ringvorlesung

Eine Frage der Herkunft. Provenienzforschung in Hamburg

Für öffentliche Institutionen spielt die Geschichte ihrer Sammlungen eine wesentliche Rolle. Deren Herkunft steht in direktem Zusammenhang mit dem Auffinden von NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kunst- und Kulturgütern. Die Vorlesung zur Provenienzforschung in Hamburg verbindet die Perspektiven und Erkenntnisse verschiedener Hamburger Institutionen miteinander und bietet damit ein interdisziplinäres Spektrum von wissenschaftlichen Herangehensweisen.

Im Fokus stehen sowohl die aktuellen Entwicklungen zum Umgang mit verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern als auch die universitäre Grundlagenforschung und die Provenienzforschung am Beispiel Hamburgischer Institutionen.

Unter dem Titel "Eine Frage der Herkunft. Provenienzforschung in Hamburg" initiiert die Forschungsstelle "Entartete Kunst" des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität im Sommersemester 2015 eine Reihe von zwölf öffentlichen Vorlesungen. Die Termine sind jeweils montags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Hörsaal M / ESA 1.

Organisation: Prof. Dr. Uwe Fleckner, Dr. Anja Tiedemann, Dr. Gesa Jeuthe, Ina Jessen M.A.

### PROGRAMM

13.04.2015

Grundlagenforschung zum Kunsthandel im Nationalsozialismus am Beispiel der Galerie Alex Vömel, Düsseldorf

Dr. Gesa Jeuthe

Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

20.04.2015

Die Aktion "Entartete Kunst" in Hamburg 1938

Ina Jessen, M.A.

Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

27.04.2015

Zum Umgang mit NS-Raubkunst. Die Entwicklung der Grundlagen von 1998 bis heute

Dr. Andrea Baresel-Brand

Potsdam

04.05.2015

"Seinen Kindern... als Erinnerung an das jüd. Neujahrsfest 5669 von Ihrem Vater": Besitz-, Lese- und Lebensspuren in den Raubgut-Beständen der SUB Hamburg

Maria Kesting, M.A. und Ulrike Preuss, M.A.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

11.05.2015

Das Silber der Hamburger Juden. Eine bis heute währende "Rettungsgeschichte"

Wiebke Müller, M.A.

Museum für Hamburgische Geschichte

18.05.2015

Provenienzforschung am Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Ergebnisse und Forschungsbedarf

Dr. Silke Reuther

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

01.06.2015

Die Hamburger Kunsthalle: Von Beginn an dabei!

Dr. Ute Haug

Hamburger Kunsthalle

08.06.2015

Skulpturen im Blickfeld der Provenienzforschung in der Hamburger Kunsthalle

Ulrike Scholz, M.A. und Dr. des. Anna Seidel

Hamburger Kunsthalle

15.06.2015

Kunsthandel und Provenienzforschung - Praxis und Methodik

Dr. Britta Olényi von Husen

Referat für Museumsangelegenheiten Stadt Köln

22.06.2015

"Erfreulicherweise wurden wieder etliche Bücher dem Institut geschenkt"

– NS-Raubgut aus zweiter Hand: Provenienzforschung in der Bibliothek des

IGdJ

Jörn Kreuzer, M.A. und Dipl.-Bibl. Susanne Küther  
Institut für die Geschichte der deutschen Juden

29.06.2015

"... auf recht anständige Art." Zur Frage der "Arisierung" der Galerie  
Flechtheim durch Karl Buchholz und Curt Valentin  
Dr. Anja Tiedemann  
Forschungsstelle "Entartete Kunst", Universität Hamburg

06.07.2015

Eine kurze Geschichte der aktuellen Herkunftsforschung  
Prof. Dr. Uwe M. Schneede  
Hamburg

Quellennachweis:

ANN: Ringvorlesung: Eine Frage der Herkunft (Hamburg, 13 Apr-6 Jul 15). In: ArtHist.net, 12.03.2015.

Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/9690>>.